



## Niederschrift 6. öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 23.04.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Raum 3.025, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79/81

---

### Anwesend sind:

#### Ausschussvorsitzender

Frau Jana Schulze DIE LINKE

#### Ausschussmitglieder

Herr Dr. Hagen Wegewitz SPD  
Herr Pete Heuer SPD  
Herr Jens Dörschel Bündnis 90/Die Grünen  
Herr Sascha Krämer DIE LINKE  
Herr Daniel Friese AfD

#### stellv. Ausschussmitglieder

Herr Steffen Pfrogner DIE aNDERE i. V. für Herrn Boede

### Nicht anwesend sind:

#### Ausschussmitglieder

Frau Wiebke Bartelt Bündnis 90/Die Grünen unentschuldigt  
Herr Götz Thorsten Friederich CDU entschuldigt  
Herr Lutz Boede DIE aNDERE entschuldigt

#### zusätzliches Mitglied

Herr Wolfhard Kirsch Bürgerbündnis entschuldigt

#### Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Frau Dr.med. Carmen Klockow Bürgerbündnis entschuldigt

### Gäste:

Herr Thomas Schenke, komm. Fachbereichsleiter Grün- und Verkehrsflächen (FB 47)  
Frau Sylvia Hofmann, Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes  
Herr Patric Martens, Stellvertretender Leiter und Prüfungskoordinator im  
Rechnungsprüfungsamt

### Schriftführer/in:

Frau Andrea Rüniger, Rechnungsprüfungsamt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.02.2020 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Überweisung aus dem Hauptausschuss vom 11.03.2020
- 3.1 Beauftragung eines Gutachtens bezüglich der Berechnung der fehlerhaften Kita-Elternbeiträge in den Jahren 2015 bis 31.07.2018  
Vorlage: 20/SVV/0269  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 4 Mitteilungen der Verwaltung

## Niederschrift:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Frau Schulze bittet alle Anwesenden die Mindestabstände zu wahren und verweist auf die ausliegende Anwesenheitsliste.

#### zu 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.02.2020 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Zu Beginn der Sitzung sind sieben stimmberechtigte Mitglieder anwesend, damit ist der Rechnungsprüfungsausschuss **beschlussfähig**.

Die Ladung erfolgte **ordnungsgemäß**.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass auf der versandten Einladung und der Tagesordnung zur heutigen Sitzung der Raum 1.077 als Sitzungsraum ausgewiesen ist. Zwischenzeitlich konnte die Nutzung des Raumes 3.025 organisiert werden, welcher für die Einhaltung der Sicherheitsabstände geeigneter ist. Die Raumänderung wurde allen Mitglieder und Fraktionen am 20.04.2020 bekanntgegeben.

Gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.02.2020 gibt es keine Einwendungen; sie wird **bestätigt**.

Die vorliegende Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wird **bestätigt**.

**zu 3 Überweisung aus dem Hauptausschuss vom 11.03.2020**

**zu 3.1 Beauftragung eines Gutachtens bezüglich der Berechnung der fehlerhaften Kita-Elternbeiträge in den Jahren 2015 bis 31.07.2018**  
**Vorlage: 20/SVV/0269**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Frau Hofmann erhält das Wort und fasst nochmals kurz die Vorgehensweise der Erstellung des Fragenkataloges zusammen.

Frau Hofmann informiert, dass es von Herrn Heuer eine Änderungs- und Ergänzungsempfehlung zum **Fragenkatalog (Anlage), Einzelfrage Nr. 1.5**, gibt. Die erste Teilfrage ist redaktionell in eine offene Frage umzuformulieren. Des Weiteren soll ein zweites Urteil des BVerfG ergänzt werden. Dies wird von Herrn Heuer bestätigt.

**Damit lautet die erste Teilfrage der Einzelfrage Nr. 1.5 wie folgt:**

**Wurden** grundlegende Fehler bei der Berechnung der Beitragssätze gemacht? Wurden Rechtsnormen falsch angewendet oder ausgelegt – *insbesondere vor den Urteilen des BVerwG vom 25. 04. 1997 – 5 C 6.96, juris, Rn. 11., Urteil des BVerfG vom 10.3.1998 1 B vR 178 /1997?*

Ebenfalls zum **Fragenkatalog (Anlage), Einzelfrage Nr. 1.5**, empfiehlt Herr Dr. Wegewitz, in der zweiten Teilfrage das Wort „ggf.“ an zweiter Stelle einzufügen.

**Damit lautet die zweite Teilfrage der Einzelfrage Nr. 1.5 wie folgt:**

Waren **ggf.** diese Fehler durch die damalige Rechtsprechung oder Vorgaben der Fachaufsicht verursacht oder begünstigt (bitte die konkreten Urteile oder Stellungnahmen zur Verfügung stellen)?

Gegen die vorgenannten Änderungen und Ergänzungen gibt es keine Einwendungen. Weiteren Redebedarf gibt es nicht. Der geänderte Fragenkatalog wird zur Abstimmung gestellt.

**Abstimmung:**  
**einstimmig angenommen.**

Im Anschluss wird über die geänderte Drucksache abgestimmt.

**Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, wie folgt zu beschließen:**

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Der Fragenkatalog (Anlage) dient als Grundlage zur Vorbereitung der Beauftragung eines externen Gutachters zur Aufklärung der Hintergründe und Verantwortlichkeiten bezüglich der Berechnung der fehlerhaften Kita-Elternbeiträge in den Jahren 2015 bis 31.07.2018.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>7</b>
Ablehnung:	<b>0</b>
Stimmenthaltung:	<b>0</b>

**zu 4      Mitteilungen der Verwaltung**

keine